

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Online-Befragung 2011

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Online-Befragung zur ärztlichen Weiterbildung zum Facharzt

Befragungszeitraum wurde um einen Monat verlängert

Am 1. Juni 2011 ist das bundesweite Projekt Evaluation der Weiterbildung 2011 der Bundesärztekammer und Landesärztekammern gestartet.

Aufgrund der bundesweit niedrigen Rücklaufquoten hat die bei der Bundesärztekammer für die Online-Befragung berufene Steuerungsgruppe beschlossen, den Befragungszeitraum zu verlängern.

Für die die Weiterbildungsbefugten (WBB) endet somit der Zeitraum am 31. August 2011. Die weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte (WBA) können nunmehr bis 30. September 2011 die Qualität ihrer Weiterbildung und die ihrer Weiterbilder bewerten.

Um aussagekräftige Ergebnisse der Weiterbildungssituation zu gewinnen, ist eine hohe Beteiligung sehr wichtig. Aus diesem Grund hat auch der 21. Sächsische Ärztetag am 17./18. Juni 2011 mit einem Beschlussantrag alle Weiterbildungsbefugten und Weiterzubildenden aufgefordert, an der Evaluation der Weiterbildung teilzunehmen.

Befragung der Weiterbildungsbefugten (Stand: 22. Juli 2011)

Es nahmen bereits 419 WBB teil und haben den Fragebogen online ausgefüllt. Damit beträgt die Rücklaufquote der WBB in Sachsen 37,8 Prozent (bundesweiter Durchschnitt 24,9 Prozent). 832 Weiterbildungsbefugte zeigten an, dass sie derzeit keine Ärzte weiterbilden.

Befragung der Weiterzubildenden (Stand: 22. Juli 2011)

Durch die WBB wurden bisher 1.723 weiterzubildende Ärzte (WBA) gemeldet und haben ihre Zugangsdaten zur Online-Befragung persönlich-vertraulich durch die Sächsische Landesärztekammer erhalten. Die momentane **Rücklaufquote der WBA in Sachsen beträgt 16,7 Prozent**, das heißt es haben 288 von 1.723 WBA ihren Fragebogen abgesendet. Bundesweit haben sich bisher 11,1 Prozent der Weiterzubildenden beteiligt.

Allen bisher beteiligten Weiterbildungsbefugten und Weiterzubildenden herzlichen Dank. Alle Weiterbildungsbefugten und Weiterzubildenden, die noch nicht

Auswertung und Ergebnisse

Die Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene werden voraussichtlich ab November 2011 im Webportal veröffentlicht. Die individuellen Befugtenberichte sind nicht öffentlich und können durch die Weiterbildungsbefugten mit ihren persönlichen Zugangsdaten im Webportal abgerufen werden. Sobald die Auswertungen abgeschlossen sind, werden alle Weiterbildungsbefugten schriftlich informiert.

Für die zukünftigen Ärzte in Weiterbildung wird die Auswahl einer Weiterbildungsstätte durch die geplante Veröffentlichung der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinne erleichtert. Mit mehr beruflicher Zufriedenheit soll einem Wechsel in



Zeitplan (Stand 21. Juli 2011), Quelle BÄK

den Fragebogen online beantwortet haben, werden gebeten, an der Befragung teilzunehmen.

Anmeldung zur Befragung der weiterzubildenden Ärzte

Wie bereits im letzten Bericht erläutert, erfolgt die **Anmeldung zur Online-Befragung mit einem Fax-Antwortformular ab 1. September 2011**, welches auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer (www.slaek.de) bereitgestellt wird.

Nach Eingang der Fax-Antwort werden den WBA die Zugangsdaten zur Befragung nach wenigen Tagen persönlich-vertraulich zugesandt. Mit diesen Zugangsdaten können die WBA nach Anmeldung im Webportal den Fragebogen ausfüllen und damit ihre Weiterbildungssituation beurteilen.

andere Berufsfelder und gleichzeitig dem Ärztemangel entgegengewirkt werden.

Ansprechpartner der Sächsischen Landesärztekammer:
Hotline: 0351 8267-335
(Frau Peggy Thomas),
E-Mail: evaluation@slaek.de

Weitere und aktuelle Informationen zur „Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie unter <http://www.slaek.de>
→ Weiterbildung → Evaluation

Dr. med. Katrin Bräutigam
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de